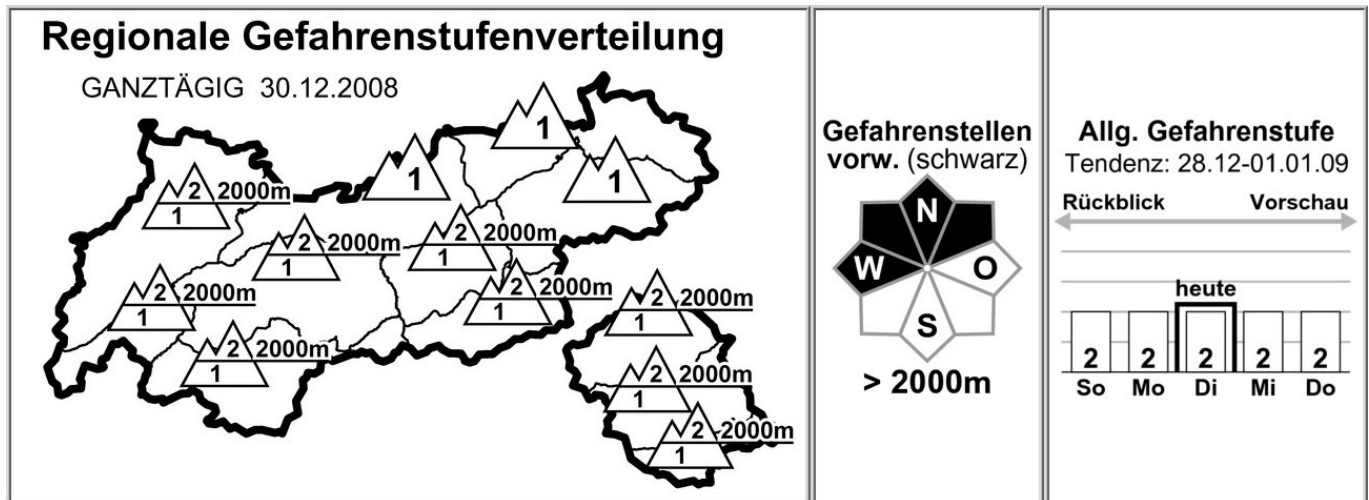


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Dienstag, den 30.12.2008, um 07:30 Uhr



MIT AUSNAHME VON FRISCHEN TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN IN GRÖßEREN HÖHEN GÜNSTIGE TOURENBEDINGUNGEN

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist höhenabhängig. Oberhalb etwa 2000m herrscht meist mäßige Gefahr, darunter ist diese verbreitet gering. Gefahrenstellen für den Wintersportler finden sich vor allem in Form von Triebschneeansammlungen, die sich während der vergangenen Woche gebildet haben. Vermehrt sind diese in kammnahen Bereichen sowie hinter Geländekanten oberhalb etwa 2000m im Sektor W über N bis NO anzutreffen. Solche Triebschneeansammlungen sind meist kleinräumig. Deren Anzahl nimmt jedoch mit zunehmender Seehöhe zu. Besonders in hochalpinen Bereichen, also oberhalb etwa 3000m, können diese im extrem steilen Gelände vereinzelt noch durch geringe Belastung gestört werden. Meist benötigt man zu deren Auslösung inzwischen jedoch große Zusatzbelastung. Zusätzlich kann im extrem steilen schattigen Gelände oberhalb etwa 2500m die Altschneedecke ganz vereinzelt noch durch große Belastung, und zwar an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee gestört werden. Der Abgang von Gleitschneelawinen ist weiterhin - allerdings nur mehr ganz vereinzelt - auf sehr steilen Wiesenhängen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Im Rahmen eines Wartungs- und Erkundungsfluges mit dem Bundesheerhubschrauber konnten wir uns einen guten Überblick über den Schneedeckenaufbau in Nordtirol machen. Sämtliche aufgenommene Profile zeigten einen recht stabilen Aufbau. Unterhalb etwa 2000m ist die Schneedecke u.a. auch durch einen meist ausgeprägten Harschdeckel in sich kompakt. Die Schneedecke bildet sich derzeit durch die eher kalten Temperaturen aufbauend um. Besonders unterhalb von härteren Krusten entsteht dadurch langsam eine etwas lockere Schicht, die derzeit jedoch noch nicht als mögliche Gleitfläche für Lawinen in Frage kommt. Am vergleichsweise schlechtesten sind derzeit frische Triebschneeansammlungen in größeren Höhen mit der Altschneedecke verbunden. Schattseitig oberhalb etwa 2500, vermehrt jedoch oberhalb etwa 3000m ist in Bodennähe ein Schwimmschneefundament vorhanden, das allerdings nur mehr in Ausnahmefällen gestört werden kann.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

"Wetterlage:" Tirol liegt im Einflussbereich eines Hochs mit Zentrum über Polen. Mit südlicher Anströmung wird recht milde Luft herbeigeführt, in den Tälern aber bleibt die kalte Luft liegen. In der Silvesternacht streift vorübergehend ein kleinräumiges Tief. "Bergwetter heute": Ausgezeichnetes Ski- und Tourenwetter: Es ist ungetrübt sonnig, die Fernsicht sehr gut und vor allem relativ mild. Allerdings kann stellenweise der Südwind unangenehm auffrischen. Temperatur in 2000m -4 bis 1 Grad, in 3000m -5 Grad. Mäßiger Südwind, der in Föhnstrichen lebhaft, in Böen auch stark weht.

TENDENZ

Vorerst noch keine wesentliche Änderung der Situation.

Patrick Nairz